

EIN SACK VOLLER SEGEN

Gedanken zu

1. Könige 3, 5-15

SEGEN

- An Gottes Segen ist alles gelegen
- Sich regen bringt Segen
- Da liegt (kein) Segen drauf



SEGEN

- An Gottes Segen ist alles gelegen
- Sich regen bringt Segen
- Da liegt (kein) Segen drauf
- Segen ist ein Geschenk



GOTT SEGNET

- Abraham

An dir soll sichtbar werden, was es bedeutet, wenn ich jemand segne 1. Mose 12:2

- Stell dir vor, Gott macht dir ein Angebot:

Wünsche dir, was du willst; ich will es dir geben!

- Deine Antwort? ...
- Salomo...

Als Salomo im Heiligtum übernachtete, erschien ihm der HERR im Traum und sagte zu ihm: »Wünsche dir, was du willst; ich will es dir geben!« 6 Salomo antwortete: »Du hast in großer Treue an deinem Diener, meinem Vater David, gehandelt, so wie auch er stets treu zu dir gehalten und dir aufrichtig gedient hat. Du hast ihm deine große Treue auch darin erwiesen, dass du ihm einen Sohn gegeben hast, der einst auf seinem Thron sitzen sollte, wie das jetzt wirklich eingetreten ist. 7 HERR, mein Gott! Du hast mich, deinen Diener, anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Ich bin noch viel zu jung und unerfahren und fühle mich dieser Aufgabe nicht gewachsen.

1. Könige 3:5-7

8 Und doch hast du mir das Volk anvertraut, das du dir erwählt hast, und ich trage die Verantwortung für so viele Menschen, die niemand zählen kann. 9 Darum schenke mir ein Herz, das auf deine Weisung hört, damit ich dein Volk leiten und gerechtes Urteil sprechen kann. Wie kann ich sonst dieses große Volk regieren?« 10 Dem HERRN gefiel diese Bitte. 11 Deshalb sagte er zu Salomo: »Du hättest dir langes Leben oder Reichtum oder den Tod deiner Feinde wünschen können. Stattdessen hast du mich um Einsicht gebeten, damit du gerecht regieren kannst. 12 Darum werde ich deine Bitte erfüllen und dir so viel Weisheit und Verstand schenken, dass kein Mensch vor oder nach dir mit dir verglichen werden kann.

1. Könige 3:8-13

13 Aber auch das, worum du mich nicht gebeten hast, will ich dir geben: Ich werde dir Reichtum und hohes Ansehen schenken, sodass zu deinen Lebzeiten kein König sich darin mit dir messen kann. 14 Und wenn du meine Gebote so treu befolgst wie dein Vater David, dann schenke ich dir auch ein langes Leben.« 15 Als Salomo erwachte, merkte er, dass der HERR im Traum mit ihm gesprochen hatte. Er ging nach Jerusalem und trat vor die Bundeslade des HERRN, opferte Brandopfer und ließ Tiere für das Opfermahl schlachten. Sein gesamter Hofstaat wurde zu dem Mahl geladen.

1. Könige 3:13-15

SALOMO

- Große Berufung

HERR, mein Gott! Du hast mich, deinen Diener, anstelle meines Vaters David zum **König** gemacht.



SALOMO

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung

Ich bin noch viel zu jung und unerfahren und **fühle mich dieser Aufgabe nicht gewachsen.**



SALOMO

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Gott: „Was brauchst du?“

Was braucht ein König? ...

Schenke mir ein Herz, das auf
deine Weisung hört.



SALOMO

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Gott: „Was brauchst du?“
- Ein Sack voller Segen
Gehorsames Herz (weise)



SALOMO

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Gott: „Was brauchst du?“
- Ein Sack voller Segen
 - Gehorsames Herz (weise)**
 - Alles Nötige (Gott überlassen)**
 - Mehr als erwartet ...**



DU

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Gott: „Was brauchst du?“
- Ein Sack voller Segen



DU

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Gott: „Was brauchst du?“
- Ein Sack voller Segen



DU

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- **Gott: „Was brauchst du?“**
- Ein Sack voller Segen



DU

- Große Berufung
- Ehrliche Einschätzung
- Was brauchst du?
- **Ein Sack voller Sege**

Gehorsames Herz

Alles Nötige (Matth. 6,33)



EIN SACK VOLLER SEGEN

Gedanken zu

1. Könige 3, 5-15